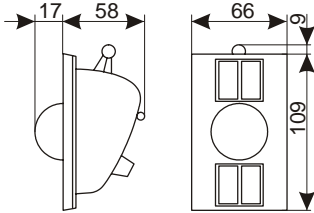


Busch-Installationsbus® EIB

Wettersensor 6190/11



0073-1-6603
Rev. 1

11.04.2005

GER

Montage und Betriebsanleitung

Sorgfältig lesen und aufbewahren



Sicherheitshinweise

Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden! Vor Montage, Demontage Netzspannung freischalten!
Durch Nichtbeachtung von Installations- und Bedienungshinweisen können Brand und andere Gefahren entstehen!



Gerät bei Transport, Lagerung und im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung schützen!
Gerät nur innerhalb der spezifiziertentechnischen Daten betreiben!

Eine ausführliche Beschreibung der Parametrierung und Inbetriebnahme finden Sie in den technischen Daten des Gerätes. Diese finden Sie zum Download im Internet unter www.busch-jaeger.de.

Technische Daten

Schnittstelle:	zur Spannungsversorgung und Datenkommunikation
Anschluss:	Steckklemmen
Windgeschwindigkeitssensor	0,5 m/s — 24 m/s
Helligkeitssensor	1 lux — 99000 lux
Dämmerungssensor	1 lux — 1000 lux
Tag-/Nachtsensor	Grenze 10 lux
Funkempfänger	Datum, Uhrzeit
Temperatursensor	-30 °C — + 50 °C
Umgebungstemperatur	-30 °C — + 50 °C
Schutzart	IP 65, nach DIN EN 60 529
Montage	Wandbefestigung
Abmessungen	80 x 67 x 125 mm (H x B x T)

Geräte-Beschreibung

Der Wettersensor erfasst Windgeschwindigkeit (A), Regen (B), Helligkeit in drei Himmelsrichtungen (C), Dämmerung, Temperatur (D), Datum und Uhrzeit. Der Wettersensor funktioniert nur zusammen mit der Wetterzentrale 6190/10. Für den Regensensor wird bei Temperaturen unter 10°C oder bei Niederschlag die Heizung automatisch zugeschaltet. Ein zusätzlicher Heiztransformator ist nicht notwendig.

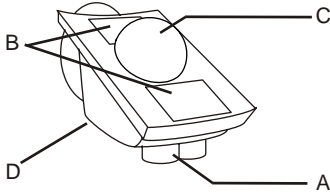


Abb. 1

Standort

Wählen Sie eine Montageposition am Gebäude, wo Wind, Regen und Sonne ungehindert von den Sensoren erfasst werden können. Insbesondere darf die Lichtkuppel des Deckels nicht durch den Baukörper oder zum Beispiel Bäume abgeschattet werden. Unter dem Wettersensor muss mindestens 60 cm Freiraum belassen werden, um eine korrekte Windmessung zu ermöglichen und bei Schneefall ein Einschneien zu verhindern. Eisenmetalle in der Nähe des Wettersensors setzen die Empfangsqualität des eingebauten Funkuhrempfängers herab, vermeiden Sie diese daher im Umkreis von 10 cm um das Gehäuse herum. Starke Magnetfelder/Störfelder von elektrischen Maschinen und Sender können den Empfang stören oder unmöglich machen. Beachten Sie dies bei Ihrer Planung.

Montage

- Drücken Sie die beiden Seitenteile (Halbkugleinbuchtungen) des Halters (Abb. 2 Pos. 6) zusammen.
- Setzen sie die zwei Muttern (Abb. 2 Pos. 8) in das Seitenteil ein.
- Schrauben Sie die Edelstahlschrauben (7) in die Sechskantmuttern. Drehen Sie nur so viele Umdrehungen, bis der Anfang der Schraube bündig mit der Mutter ist.
- Öffnen Sie den Deckel des Wettersensors, indem Sie die Schrauben (4) lösen und den Deckel senkrecht abziehen.



Der Außentemperaturfühler (Abb. 1 Pos. D) ist angeklebt. Durch starkes Drücken oder Drehen des Fühlers können die Anschlussdrähte abbrechen.

- Befestigen Sie den Montagehalter senkrecht an der Wand.
- Führen Sie nun die Zuleitung ein und schließen sie an.
- Die Verschraubung fest anziehen, um Dichtigkeit zu gewährleisten.
- Setzen Sie den Deckel auf das Unterteil. Die Steckverbindung muss dabei richtig eingesteckt sein.
- Überprüfen Sie den richtigen Sitz des Deckels auf dem Unterteil.
- Schrauben Sie nun die Schrauben (4) wieder ein und ziehen Sie sie so an, dass die Dichtigkeit des Gerätes sichergestellt ist.
- Stecken Sie nun die Abdeckhaube (5) auf das Gehäuse (3) und rasten Sie das Gehäuse in den Halter (6) ein.

Anschluss / Inbetriebnahme



Öffnen Sie das Gerät nicht, wenn Wasser eindringen kann! Eindringendes Wasser zerstört das Gerät!

- Der elektrische Anschluss erfolgt über Steckklemmen.
- Die Verbindung zur Wetterzentrale erfolgt über eine max. 100 m lange Zuleitung.
- Der Anschluss erfolgt mit handelsüblichem geschirmten Kabel z.B. PYCYM oder J-Y(ST) Y 2 x 2 x 0,8 (grünes Buskabel).
- Die Klemmenbezeichnungen befinden sich auf der Platine.

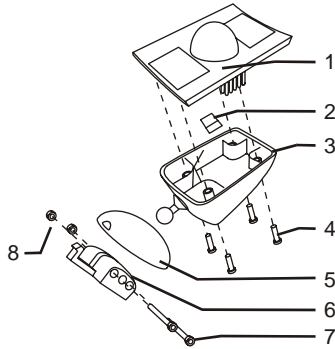


Abb. 2

- 1 Deckel komplett
- 2 Anschlussklemmen
- 3 Gehäuseunterteil
- 4 Schrauben M3x20 mm
- 5 Abdeckhaube
- 6 Halter
- 7 Schrauben M3x20 mm
- 8 Muttern M3

Ausrichten

- Richten Sie den Wettersensor nach Süden aus.
- Neigen Sie den Wettersensor in der Längsachse um ca. 45°.
- Richten Sie die Querachse waagerecht aus.

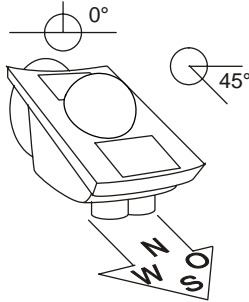


Abb. 3

Reinigen

Verschmutzte Geräte können mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Reicht dies nicht aus, kann ein mit Seifenlösung leicht angefeuchtetes Tuch benutzt werden. Auf keinen Fall dürfen ätzende Mittel oder Lösungsmittel verwendet werden.

Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei. Bei Schäden (z.B. durch Transport, Lagerung) dürfen keine Reparaturen vorgenommen werden.
Beim Öffnen des Gerätes erlischt der Garantieanspruch!

Gewährleistung

Busch-Jaeger Geräte sind mit modernsten Technologien gefertigt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Busch-Jaeger Elektro GmbH (im folgenden: Busch-Jaeger) - unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler - im nachstehenden Umfang die Mängelbeseitigung für das Busch-Jaeger Gerät (im folgenden: Gerät):

Umfang der Erklärung: Diese Erklärung gilt nur, wenn das Gerät infolge eines - bei Übergabe an den Endverbraucher bereits vorhandenen - Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar oder die Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt wird (Mangel). Sie gilt insbesondere nicht, wenn die Beeinträchtigung der Brauchbarkeit des Gerätes auf natürliche Abnutzung, unsachgemäßer Verwendung (einschließlich Einbau) oder Einwirkung von aussen beruht. Diese Erklärung stellt keine Beschaffheitsgarantie im Sinne der §§ 443 und 444 BGB dar.

Ansprüche des Endverbrauchers aus der Erklärung: Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruchs wird Busch-Jaeger nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen (Nachbesserung) oder ein mangelfreies Gerät liefern. Der Endverbraucher kann keine weitergehenden Ansprüche aus dieser Erklärung herleiten, insbesondere keinen Anspruch auf Erstattung von Kosten oder Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Mangel (z.B. Ein-/Ausbaukosten) noch auf Ersatz irgendwelcher Folgeschäden.

Geltungsdauer der Erklärung (Anspruchsfrist): Diese Erklärung ist nur für während der Anspruchsfrist bei Busch-Jaeger geltend gemachte Ansprüche aus dieser Erklärung gültig.

Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler ("Kaufdatum"). Sie endet spätestens 30 Monate nach dem Herstellungsdatum des Gerätes.

Geltungsbereich: In dieser Erklärung findet Deutsches Recht Anwendung. Sie gilt nur für in Deutschland wohnhafte Endverbraucher und / oder Käufe bei in Deutschland sitzenden Händlern.

Geltendmachung der Ansprüche aus dieser Erklärung:

Zur Geltendmachung der Ansprüche aus dieser Erklärung ist das Gerät zusammen mit der ausgefüllten Servicekarte und einer Kopie des Kaufbeleges sowie einer kurzen Erläuterung des beanstandeten Mangels unverzüglich an den zuständigen Fachhändler, bei dem das Gerät bezogen wurde, oder das Busch-Jaeger Service-Center auf Kosten und Gefahr des Endverbrauchers zu senden.

Verjährung: Erkennt Busch-Jaeger einen innerhalb der Anspruchsfrist ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruch aus dieser Erklärung nicht an, so verjähren sämtliche Ansprüche aus dieser Erklärung in 6 Monaten vom Zeitpunkt der Geltendmachung an, jedoch nicht vor Ende der Anspruchsfrist.

Busch-Jaeger Elektro GmbH, Service-Center, Gewerbering 28, 58579 Schalksmühle, Fon: 0180-5669900